

# **Fest Sankt Joseph, Architekt und Baumeister der Heiligen Marianischen Kirche; Patron der Werktätigen**

**Kalendertag: 1. Mai / Liturgische Farbe: weiss**

---

## **Eingangsgebet (Spr. 9,1 und Ps. 126,1)**

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, hat ihre sieben Säulen aufgestellt. Sankt Joseph wurde zum Architekt und Baumeister bestellt, denn ADONAI-JESUS will selbst darin wohnen, alleluja, alleluja. Wenn der Herr das Haus nicht baut, mühen die Bauleute sich umsonst. Ehre sei dem Vater.

## **Bittgebet**

Treuer Vater Joseph, als Zimmermann hast Du sorgfältig und klug die aufgetragenen Arbeiten erledigt. Genauigkeit und Ausdauer waren damals wie heute erforderlich, um das Handwerk auszuüben. Mit der gleichen Haltung hast Du Dich noch mehr um die Tugenden und Gaben des Heiligen Geistes bemüht. Durch Deinen Glauben an Gottes Vorsehung, Deine Treue zum Willen Gottes und Deinen Starkmut in schwerem Leiden hast Du massgebend die Heilige Mutter Kirche auf dem Fundament des vollkommenen Leben Mariens aufgebaut.

Jetzt, am Abend der Menschheit, wirst Du die Leidensbraut Christi gewiss nicht verlassen. Entwirf den Bauplan der auferstandenen Kirche gemäss den Verdiensten und Tugenden ihrer Bekenner und Märtyrer. Mit dem Gebet und Opfer der kleinen Herde Jesus baust Du auf dem unüberwindlichen Felsen Christi das neue Jerusalem. Wasche sie rein mit dem Blut der unzählbaren Märtyrer der Endzeit. Schmücke die Stadt Gottes für den Hochzeitstag des Lammes, damit wir jubeln können: «Betrachtet Sion und umwandert sie und zählt ihre Türme alle. Lasst über ihre Wälle die Augen gehen und schreitet durch ihre Paläste, dass ihr dem Geschlechte der Zukunft zu künden vermöget: Also gross ist Gott!» Darum bitten wir Dich, durch Jesus und Maria.

## **Lesung (Auszug aus dem Leben Sankt Joseph nach Maria Cäcilia Baij)**

Morgens verrichteten Jesus, Maria und Josef gemeinsam die göttlichen Lobgebete. Hierauf ging Josef mit dem Jesusknaben zur Arbeit. Als er Ihn nun so in seiner Werkstatt sah, wurde sein Herz von unbeschreiblichem Jubel erfüllt und er sagte zu sich: «Wer hätte jemals geglaubt, dass sich der Eingeborene Gott Vaters Jahwe so sehr erniedrigt? Ach, hätte ich jemals gedacht, mich eines so unfassbaren Glückes erfreuen zu dürfen? Nun werde ich nicht mehr traurig sein, wenn auch die Menschen mich beschimpfen und misshandeln; ich habe doch hier meinen Tröster. Wie könnte jemals noch irgendeine Bitterkeit mein Herz betrüben?»

Und zu Jesus gewandt, sprach er: «Mein Jesus, mein teurer Sohn! Du weisst, dass es mein sehnlichster Wunsch ist, Dir zu dienen. Doch Dein göttlicher Vater will es anders. Im Gehorsam gegen Ihn werde ich Dir befehlen, wo es notwendig ist. Aber Deine Verdemütigung gereicht mir zur höchster Beschämung.» Jesus sagte zu seinem Pflegevater, er solle Ihm freimütig befehlen, was beim Arbeiten erforderlich ist, denn beide müssten hierin den Willen des himmlischen Vaters erfüllen. Diese Worte gereichten dem Heiligen insoweit zum Trost, als er mit jedem Befehl den Willen des göttlichen Vaters erfüllte. Der Jesusknabe stand hilfsbereit zur Seite und merkte auf, wie Er Josef helfen könne. Er reichte ihm Holzstücke, Nägel, Werkzeuge und anderes, worum ihn Josef bat. Er half ihm die schweren Bretter aufheben, er reinigte die Werkstätte von Hobel- und Sägespänen, legte die einzelnen Stücke an den rechten Platz und hielt die ganze Werkstätte in grösster Ordnung.  
Lob sei Jesus und Maria.



**Gepriesen sei Sankt Josephs  
Hingabe an die Heilige Familie  
in alle Ewigkeit. Sankt Amen.**

### **Lobpreisgebet (Ps. 47, 2-4)**

«Gross ist der Herr und hoch zu preisen in unseres Gottes Stadt. Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der ganzen Welt, der Sionsberg im äussersten Norden des Grosskönigs Festung. In ihren Burgen erweist sich Gott als Bollwerk.»

### **Allelujavers**

Alleluja, alleluja. In jeder Not, aus der sie mich rufen, erhöere ich sie; ihr Beschützer bin ich auf immerdar. Alleluja. Lass uns, Joseph, das Leben schuldlos durcheilen; lass es gesichert sein in Deinem ständigen Schutz. Alleluja.

### **Verherrlichungsgebet**

Sanftmütiger Vater Joseph, Dein Herz ist lilienrein. Tag ein Tag aus warst Du voller Liebe umorgt für die Göttliche Jungfrau und Ihr anbetungswürdiges Kind. Sie ist der strahlende Stern des Himmels. Als Du, Vater Joseph auf Erden weiltest, gabst Du mit jedem Schlag Deines Herzens die Ehre dem Allmächtigen Vater. Er herrscht im Himmel auf dem goldenen Thron. Er der Allweise, regiert das All, kraftvoll, gerecht

und erhaben. Lieber Vater Joseph, zur Freude Deines Herzens bringen wir Dir das Heiligste Herz JESU und das Unbefleckte Herz MARIENS dar.

Die zwei Herzen sind geheimnisvoll vereint im Heiligen Geiste. Treuer Vater Joseph, Gerechter Vater Joseph, Reinster Vater Joseph, Du Leuchte der Welt, wir bitten Dich, beschütze und empfehle uns als **Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums** dem gewaltigen König der Könige, und der diamantschönen Königin des Himmelreiches, die so lichtvoll strahlend wie die Venus am Abendhimmel ist. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Triumphgebet (Ps. 117,22)**

Der Stein, den die Erbauer verwarfen, ist zum Eckstein geworden. Sankt Joseph hat mit Ihm das Fundament der Heiligen Marianischen Kirche gegründet. Die sieben apokalyptischen Siegeln sind die Säulen, welches das Haus Gottes in Ewigkeit stützen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Apok. 21, 9-14; 22-27)**

Nun kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen angefüllt mit den sieben letzten Plagen, trugen, und sprach zu mir: «Komm, ich will dir die Braut des Lammes zeigen, die erhabene Frau.»

Er entrückte mich im Geiste auf einen grossen hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, die vom Himmel niederschwebte, von Gott, im Glanz der Herrlichkeit Gottes. Ihr Glanz glich einem überaus herrlichen Stein, kristallenem Jaspis; ihre Mauer ist stark und hoch und hat zwölf Tore, und an den Toren zwölf Engel, und Namen sind darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme Israels. Gen Aufgang sind es drei Tore, gen Norden drei Tore, gen Süden drei Tore, gen Abend drei Tore. Zwölf Grundsteine hat die Mauer, darauf zwölf Namen stehen: die Namen der zwölf Apostel des Lammes. Einen Tempel sah ich nicht in ihr: Gott, der Herr, der Allherrscher, und das Lamm ist ihr Tempel. Die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, dass sie ihr leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes leuchtet ihr, das Lamm ist ihr Licht. Die Völker werden in ihrem Lichte wandeln, die Könige der Erde ihren Glanz zu ihr tragen. An keinem Tage werden ihre Tore sich schliessen, denn Nacht wird es dort nicht geben. Die stolze Pracht der Völker wird hineingetragen werden, aber nichts Unreines wird in sie eingehen, niemand, der Gräuel und Lüge verübt – nur wer im Lebensbuche des Lammes geschrieben steht. Lob sei Jesus und Maria.

### **Opfergebet (nach Ps. 147, 1+2)**

Preise den Herrn, Jerusalem! Lobe, Sion, deinen Gott! Denn die Riegel deiner Tore macht Er stark, segnet in dir deinen gerechten Sohn Joseph und setzt ihn über alle Fürsten des Himmels. Alleluja.

## **Gabengebet**

Ewiger Vater, auf die Fürsprache Deines getreuen Dieners Sankt Joseph nimm diese Opfergaben an und lass Dich versöhnen mit der ganzen Menschheit. Dieses makellose Opfer ehre Sankt Joseph als den Architekt und Baumeister der Heiligen Marianischen Kirche. Seine treue Hingabe an Deine Heilige Familie sei Dir wohlduftender Weihrauch und bringe den Völkern Frieden und Eintracht. Durch Jesus und Maria.

## **Das grosse Dank- und Bittgebet**

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott und Dich an der Festfeier des Heiligen Vaters Joseph mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sankt Joseph, den Mann Gottes, hast Du zum Bräutigam der jungfräulichen Gottesmutter auserkoren; ihn, Deinen getreuen und klugen Knecht, hast Du über Deine Familie gesetzt, damit er an Vaters Stelle Deinen Eingeborenen behüte, der empfangen ward durch Überschattung des Heiligen Geistes: Jesus Christus, unseren Herrn. Weil Sankt Joseph aus Liebe zu Dir die Heilige Familie als erste Kirche beschützte und umsorgte, hast Du ihn zum **Architekt und Baumeister der Heiligen Marianischen Kirche und zum Schutzpatron aller Werktätigen auserkoren**. Gib, dass wir an seinen Verdiensten teilhaben, damit wir auf seine Fürsprache hin am Gerichtstag Barmherzigkeit erlangen. Für diese Gnade danken wir Dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch Ihn loben die Fürsten Deine Majestät, die Herrschaften beten sie an, die Gewalten verehren sie zitternd. Die Throne, Cherubim und Seraphim feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihnen lass, so flehen wir, vereint mit den Engeln und Heiligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, in den Hochgesang einstimmen und voll Ehrfurcht bekennen:

## **Kommunionsgebet (Spr. 9,1)**

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, hat ihre sieben Säulen aufgestellt. Sankt Joseph wurde zum Architekt und Baumeister bestellt, denn ADONAI-JESUS will selbst darin wohnen, alleluja, alleluja.

## **Schlussgebet (Melodie im Liederordner)**

Sankt Joseph, hoch in Gnade bei des Heilands heiligem Thron, führ uns aufwärts Deine Pfade, schlichter Arbeit Schutzpatron. Segne Du der Arbeit Last, der sie stets so treu umfasst: Arbeit bis zur letzten Rast.

Alle Tage, ohne Klagen, für den Herrn und Deine Braut, hast Du still Dein Kreuz getragen, opferfroh zu Gott geschaut. Segne Du der Arbeit Last, der sie stets so treu umfasst: Arbeit bis zur letzten Rast.

Ganz vergessen, ganz verborgen, ohne Wünsche, ohne Glanz, nur beschenkt mit Not und Sorgen, warst Du Gottes Diener ganz. Segne Du der Arbeit Last, der sie stets so treu umfasst: Arbeit bis zur letzten Rast.

Sankt Joseph, dem wir singen, hilf uns, Christus ganz geweiht, für Ihn schaffen, für Ihn ringen, allzeit bis zur Ewigkeit. Segne Du der Arbeit Last, der sie stets so treu umfasst: Arbeit bis zur letzten Rast.

### Hauptfeste zu Ehren des Gekrönten Vaters Joseph

1. Sonntag nach Epiphanie	Patron christlicher Familien
23. Januar	Vermählung mit Maria, der Braut ADONAI
5. März	Kapitän der Arche des Neuen Bundes
19. März	keuscher Bräutigam Mariens (Namensfest)
23. März	erhabener Vater und Lehrer der Hl. Marianischen Kirche
Mittwoch nach dem 5. Fastensonntag	Sankt Josephs dreizehn Schmerzen
25. April	gekröntes Haupt und Antlitz (Krönungsfest)
1. Mai	Architekt und Baumeister der Hl. Marianischen Kirche / Patron der Werktätigen
Mittwoch nach Pfingsten	Schutzpatron der Heiligen Marianischen Kirche
Mittwoch nach dem 1. Sonntag im Juli	Sankt Josephs sieben Freuden
8. Oktober	Tröster der Kranken und Fürbitter der Sterbenden
18. November	Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums Schutzpatron und Kanzler des Heiligen Marianischen Kaiserreiches